

Samstag, 09. Juli 2022, Hessische Allgemeine (Kassel-Nord) / Kreis Kassel

Ein Leben für die Chorgemeinschaft

Ehrenbrief für ehrenamtliches Engagement



Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Volkschor Ihringshausen erhielt Erhard Rösler (Mitte) die hohe Auszeichnung. Zu den Gratulanten zählten Olaf Florin (links) und Michael Thöne. Foto: Lutz Herzog

Fuldatal – Als Erhard Rösler (77) kürzlich mit dem Volkschor 1913 Ihringshausen seine kräftige Stimme ertönen ließ, um die Gäste des Nachbarschaftsvereins Fuldatal zu ihrem Sommerfest in Knickhagen zu begrüßen, ahnte er noch nicht, dass er wenige Augenblicke später selbst im Mittelpunkt des Geschehens stehen sollte. Seit über 30 Jahren engagiert er sich im Volkschor, dem er seit 1982 angehört.

Olaf Florin, zweiter Vorsitzender der Gesangsgemeinschaft, leitete dann auch direkt nach der Begrüßung der rund 50 Gäste das Thema auf die ehrenamtliche Arbeit, die den Volkschor prägt. „Ohne das Engagement der Mitglieder wäre das alles gar nicht möglich“, sagte Florin. „Und ein Chormitglied macht das schon sehr lange.“ Damit war Erhard Rösler gemeint, der ahnungslos nach vorne gebeten wurde.

Als Thomas Ackermann (Grüne), hauptamtlicher Kreisbeigeordneter, den Saal mit einer Mappe unter dem Arm betrat, könnte Rösler schon eher gewusst haben, was jetzt gleich passieren wird. Ackermann betonte, dass eine so lange Ehrenarbeit im Landkreis selten zu finden sei. Für seine Leis-

tungen erhielt Rösler den Ehrenbrief des Landes Hessen mit der dazu gehörenden Anstecknadel.

Sichtlich gerührt bedankte er sich bei den Anwesenden. „Ich habe diese Arbeit immer gerne gemacht. Aber ohne die Geduld und die Hilfe meiner Frau Leni wäre das alles nicht möglich gewesen“, betonte er. An sie gab er auch den Blumenstrauß weiter, den er vom Vorsitzenden des Nachbarschaftsvereins, Michael Thöne, mit vielen Dankesworten erhalten hatte. Diesen Verein unterstützt Rösler seit 15 Jahren mit seiner Arbeit.

Zum Chorgesang kam Rösler im Berliner Bezirk Spandau, in dem er aufgewachsen ist. Seit 1970 lebt er in Fuldata. Im Volkschor begleitete er lange Jahre das Amt des Schriftführers und baute eine EDV-gesteuerte Mitgliederverwaltung auf. Ämter bekleidet er heute nicht mehr. „Aber Stühle baut er immer noch auf“, scherzte Florin, und Rösler antwortete: „Ich bringe mich eben gerne ein.“ plu